

Zum 225. Geburtstag:  
**CARL BLECHEN - LICHTBILDER (3D)**  
Ein Film von Donald Saischowa

ROSA  
VON DER SCHULENBURG

STEFFEN  
MERTENS

MICHAEL  
VON BENNIGSEN

Ein preußisches Künstlerschicksal.  
Genius, Leidenschaft und Tragik des ersten Märtyrers der Moderne.

# Carl Blechen

## LICHTBILDER

EIN FILM VON DONALD SAISCHOWA

PRODUKTION: DOSFILM  
BUSTEN, ZEICHNUNGEN, FLACHFIGURENTHEATER: STEFFEN MERTENS  
MUSIK: NICOLAS GASPARINI  
SOUNDDESIGN: VICTOR HUGO VALDEZ SOTO, EL WUD PROJECT  
DREHBUCH, SPRECHER, TON, KLANGCOLLAGEN, KAMERA, SCHNITT, REGIE: DONALD SAISCHOWA  
SAMMLUNGEN: AKADEMIE DER KÜNSTE, BERLIN  
STAATLICHE MUSEEN ZU BERLIN - PREUSSISCHER KULTURBESITZ - KUPFERSTICHKABINETT · ALTE NATIONALGALERIE  
CARL-BLECHEN-SAMMLUNG DER STADT COTTBUS, ERNST VON SIEMENS KUNSTSTIFTUNG  
HAMBURGER KUNSTHALLE, MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE LEIPZIG



3D IM FILMTHEATER

Design

## CARL BLECHEN (geb.1798 Cottbus – gest. 1840 Berlin)

Carl Blechen gilt als Erneuerer der Landschaftskunst im 19. Jahrhundert. Autoritäten wie Theodor Fontane, Karl Friedrich Schinkel und Max Liebermann sahen in ihm ein Genie. Experten nennen ihn heute im gleichen Atemzug mit Caspar David Friedrich und Paul Cézanne. Seine Werke erreichen Rekordsummen auf Auktionen.

Werke von Carl Blechen sind vor allem in den ständigen Ausstellungen der Alten Nationalgalerie (UNESCO Welterbe) sowie auf Schloss Branitz bei Cottbus zu sehen.

Aus einfachen Verhältnissen stammend, ohne akademischen Abschluss und gegen den Willen des preußischen Hofes, brachte er es zum Professor an der Königlich Preußischen Akademie der Künste Berlin. Und doch bricht er an den Zwängen seiner Zeit, gerät in die Fänge der Psychiatrie und endet tragisch.



Trotz historischer Figur liegt die Handlung im Hier und Heute denn vor laufender Kamera entstehen Porträt-Büsten, Zeichnungen, ein Figurentheater und mit dem Entstehen tauchen wir in die Lebenswelt von Carl Blechen ein. Diesen künstlerischen Dialog führt der Cottbuser Zeichner und Bildhauer Steffen Mertens. Er reflektiert dramatische Momente aus Blechens Leben wie beispielsweise das Zerwürfnis mit der Starsopranistin Henriette Sontag oder den aufzehrenden Kampf um Anerkennung.

Der Film folgt Carl Blechen zu Originalschauplätzen in Italien, etwa nach Neapel, Capri und Amalfi. Dort trat er in seinen künstlerischen Zenit. Rosa von der Schulenburg, Leiterin der Kunstsammlung der Akademie der Künste Berlin, spricht über diese legendäre Kunstreise und der Schauspieler Michael von Bennigsen zitiert Blechen im Original.





Die im Film zu sehenden Werke wurden in bedeutenden Museen in Hamburg, Wien, Leipzig und Berlin gedreht und so führt der Film auch zur Carl Blechen Sammlung der Stadt Cottbus nach Branitz.

Aus den Beständen der Akademie der Künste als auch aus dem Kupferstichkabinett Berlin sind äußerst selten gezeigte Werk im Film vertreten. Exklusiv für den Film hat das Belvedere Wien das legendäre Blechen-Werk „Nachmittag auf Capri“ für Aufnahmen bereitgestellt.

**Film:** 90 min, deutsch, Farbe, 3D, FSK 0

**Produktion:** DOSFILM Cottbus, 2020-23

**Buch, Kamera, Schnitt, Sprecher und Regie:** Donald Saischowa  
(<https://donald-saischowa.jimdosite.com>)

**Genre:** Essayfilm

**Musik:** Nicolas Gasparini

(<https://www.thedarkpiano.com>)

**Protagonisten/Darsteller:**



**Steffen Mertens**, Zeichner und Bildhauer  
(<http://www.steffen-mertens.de>)



**Rosa von der Schulenburg**  
Leiterin der Kunstsammlung  
der Akademie der Künste, Berlin



**Michael von Bennigsen, Schauspieler**

## **Uraufführung und DVD Premiere:**

**28.07.23, 19:00 Uhr, Filmtheater Weltspiegel Cottbus**

(<https://www.weltspiegel-cottbus.de/>)

Alle Protagonisten sowie Teammitglieder sind bei der Uraufführung anwesend.  
Filmeinführung und Moderation Michael Apel mit Rosa von der Schulenburg  
und Donald Saischowa.

